



VDH, Geschäftsstelle Berlin, Roelckestraße 105, 13088 Berlin

Bundeskanzlerin Frau Dr. A. Merkel
im Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Berlin, 04.05.2020

Offener Brief des Verbandes der Hallen- und Indoorspielplätze - Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 06.05.2020

**Verband der Hallen-
und Indoorspielplätze e.V.**

Geschäftsstelle

Roelckestraße 105
13088 Berlin

Kontakt

Tel: 030 – 9237 8750
Fax: 030 – 9237 8751
info@myvdh.de
www.myvdh.de

Vorstand

Tom Boye
(Vorsitzender)
Stefan Klinger
(Schatzmeister)
Uli Hähnel
(stellv. Vorsitzender)
Markus Riotte

Register

Vereinsregister Hamburg
VR 18523

Bankverbindung

Hamburger Sparkasse
Konto 1280 142 298
BLZ 200 505 50
IBAN:
DE38200505501280142298

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,

die Corona-Krise hat auch unsere Branche fest im Griff. Seit Mitte März haben alle Indoorspielplätze, wie auch alle anderen Freizeiteinrichtungen, komplett geschlossen. Das bedeutet für unsere Mitgliedsbetriebe durch den Rückgang der Umsätze auf „Null“ innerhalb kürzester Zeit, Existenzangst.

Vielen MitarbeiterInnen konnte bereits über staatliches Kurzarbeitergeld geholfen werden, wofür wir sehr dankbar sind. Da unsere Mitgliedsbetriebe größtenteils inhabergeführt sind, können die Inhaber für sich selbst kein Kurzarbeitergeld beantragen. Alle laufenden Kosten, neben der Miete auch Abgaben an die Berufsgenossenschaften und an die Künstlersozialkasse, Kosten für Energie und Wasser, Versicherungen, Leasingraten für die Ausstattung, Kosten für Wartungsverträge müssen weiterhin aufgebracht werden. Dazu kommen noch die Aufwendungen für das eigene Gehalt und die eigenen Sozialabgaben. In vielen Fällen stocken die Betreiber das Kurzarbeitergeld auf das reguläre Nettogehalt ihrer MitarbeiterInnen auf, um die persönlichen Auswirkungen der oft dem Niedriglohnsektor zugehörigen Beschäftigten abzufedern.

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel, es geht hier nicht um das Erbitten von Sonderbehandlungen für einen weiteren Verband. Wir erwarten von Ihnen eine Öffnungsperspektive für unsere Branche, die im Rahmen der bisherigen Entscheidungen nicht erwähnt wird. Wir möchten nicht in Vergessenheit geraten.

Sie haben am kommenden Mittwoch eine weitere Konferenz mit den Regierungschefinnen und -chefs der Bundesländer. Hier können und sollten Sie einen groben Fahrplan vereinbaren.

Wir verstehen, dass eine Situation wie die aktuelle noch nie dagewesen ist und es keine fertigen Pläne oder gar Blaupausen gibt, wie man damit umgehen soll. Aber unsere Mitgliedsbetriebe brauchen eine grobe Perspektive, allein schon, um ihre Liquidität sinnvoll planen zu können. Die Banken verlangen schließlich auch einen ungefähren Zeitrahmen, für den der Überbrückungskredit denn sein soll und welchen Finanzbedarf es denn tatsächlich gibt. Es gibt für Unternehmen nichts schlimmeres, als Unsicherheit bei den Rahmenbedingungen!

Wir, als die im VDH e.V. zusammengeschlossenen Betreiber von Indoorspielplätzen, haben in den vergangenen Wochen unsere gesellschaftliche Verantwortung übernommen, unsere Betriebe geschlossen gehalten und die Gesundheit von Kindern und Erwachsenen geschützt. Wir brauchen jedoch JETZT einen schrittweisen Exitplan, um nicht komplett auf der Strecke zu bleiben. Wohin sollen denn all die Familien gehen, wenn es uns bald nicht mehr gibt? Ab wann können wieder Gäste – vielleicht auch in kleineren Gruppen mit entsprechenden Schutzvorkehrungen – zu uns kommen?

Bitte berücksichtigen Sie unsere Branche und beschließen für uns einen konkreten Exitplan, damit wir auch nach der Krise noch leuchtende Kinderaugen in unseren Indoorspielplätzen erleben können.

Hochachtungsvoll

Verband der Hallen- und Indoorspielplätze e.V. (VDH)



Tom Boye

- Vorsitzender -



Susanne Schnorz

- Leitung Geschäftsstelle -

Verband der Hallen- und Indoorspielplätze e.V. (VDH)

Der 2004 gegründete VDH vertritt und unterstützt mit seinen Aktivitäten professionelle Betreiber von Indoorspielplätzen.

Mit geschätzten 27 Millionen Besuchern im Jahr in den über 350 Indoorspielplätzen in Deutschland stellen unsere Spielräume eine relevante Größe dar, wenn es um Spaß an der Bewegung in der kindlichen Entwicklung geht.

Wir wollen Betreibern, Medien und Investoren, eine Anlaufstelle für Informationen über Indoorspielplätze und deren Betrieb bieten. Darüber hinaus unterstützen wir gemeinsam mit unseren Partnern Existenzgründer kompetent und engagiert bei der Errichtung ihres Indoorspielplatzes.